

Merkblatt zur Ausschreibung der Pilotprojekte für das EU-geförderte Projekt „SPORTOUT: Sportvereine draußen stark machen – Gesunde Sportangebote nachhaltig in der Natur gestalten“.

1. Allgemeine Informationen

Nutzungseinschränkungen von Sportstätten durch die Corona-Pandemie, die Verwendung und Zweckentfremdung von Sporthallen als Flüchtlingsunterkünfte oder Impfzentren, ein dringender Sanierungsbedarf der Turnhallen, die Schließung von Sportstätten aufgrund der Energiekrise oder ein grundsätzlich unzureichendes Sportstättenangebot: Es gibt viele Gründe, warum Sportvereine Sportangebote „im Freien“ anbieten können oder müssen. Sie stehen damit vor der Herausforderung alternative Möglichkeiten des gemeinsamen Sporttreibens zu entwickeln bzw. ihre Sportangebote an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen.

Daher startete der DOSB im Mai 2022 das von der Europäischen Kommission geförderte Projekt „**SPORTOUT: Sportvereine draußen stark machen – Gesunde Sportangebote nachhaltig in der Natur gestalten**“.

SPORTOUT soll durch innovative Maßnahmen und Bewegungsformen Antworten auf die aktuellen Herausforderungen der Mitgliedergewinnung und -bindung in Sportvereinen und -verbänden geben. Darüber hinaus soll es dazu beitragen, Vereine fit für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu machen, sie dazu motivieren, Innovationen in den Bereichen der Angebotsentwicklung und Mitgliederentwicklungen zu wagen – mit einem besonderen Schwerpunkt für gesundheitsfördernde Angebote „im Freien“ – und damit ihre Attraktivität zu erhöhen.

Weitere Infos zu dem Projekt finden Sie unter: <https://www.dosb.de/sportout>

Pilotprojekte

Essentieller Baustein des SPORTOUT Projekts ist die **finanzielle, inhaltliche und fachliche Förderung von Pilotprojekten in Sportvereinen**. Dabei sollen Sportvereine situationsangepasste, gesundheitsorientierte und innovative Sportangebote „im Freien“ entwickeln und erproben. Sie sollen zeigen, dass naturverträgliche Sportausübung einen Beitrag zum Naturbewusstsein der Bevölkerung und gleichzeitig einen Mehrwert für deren Gesundheit leisten kann.

Lassen Sie uns gemeinsam ein neues, immer wichtiger werdendes Thema etablieren und uns an Ihren Maßnahmen und Ideen teilhaben. Nutzen Sie die Gelegenheit und bewerben Sie sich mit Ihren innovativen Ansätzen, die neben der Gewinnung neuer Zielgruppen, dem Ausprobieren neuer Sporträume auch die Verknüpfung von Sport, Gesundheit und Naturerfahrung in den Vordergrund rücken.

2. Wer kann sich bewerben?

- Antragsberechtigt sind alle unter dem Dach des DOSB organisierten Sportvereine, folglich alle Sportvereine, die Mitglied von Landessportbünden, Spitzenverbänden oder Verbänden mit besonderen Aufgaben sind. Sportverbände sind nicht teilnahmeberechtigt.
- Alle Sportvereine haben mit ihren Ideen die gleichen Chancen gefördert zu werden. Entscheidend ist nicht die Größe des Sportvereins, sondern die Qualität der Innovation und der Bewerbung sowie die Erfüllung der vorgesehenen Kriterien.

3. Eckpunkte der Projektförderung

- Bewerbungsschluss ist der **31. Oktober 2022**
- Projektbeginn ist der **1. Januar 2023**. Die Durchführungsphase der Pilotprojekte beträgt **12 Monate** (1. Januar - 31. Dezember 2023).
- Innerhalb dieses Zeitraums findet ein **kontinuierliches Wissensmanagement** und ein **Austausch** unter den Projektteilnehmer*innen und dem DOSB-Projektteam statt.
- Die finanzielle Förderung der Pilotprojekte kann unterschiedlich hoch sein (**zwischen 10.000 bis 50.000 Euro**). Auch Personalkosten sind förderfähig.

4. Bewerbungsverfahren

Im **digitalen Bewerbungsbogen (über LimeSurvey)** muss die Projektidee skizziert, die Maßnahme zur Umsetzung des Vorhabens beschrieben sowie die Erfüllung der Kriterien beantwortet werden. Der Bewerbungsbogen sowie das Formular zum Kostenplan werden **online** eingereicht. Damit Sie sich vorab über die Anforderungen und Fragen des Bewerbungsbogens informieren können, stellen wir Ihnen diesen als PDF-Datei zur Verfügung. Bewerbungen werden nur über die **Einreichung per LimeSurvey** berücksichtigt.

5. Auswahlverfahren

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Jury, bestehend aus dem ressortübergreifenden Projekt-Team des DOSB geprüft und bewertet und gemeinsam mit dem Projektbeirat ausgewählt. Die Bewertung orientiert sich an den oben genannten Eckpunkten und den im Bewerbungsbogen abgefragten spezifischen und allgemeinen Kriterien. **Anfang Dezember 2022** werden die antragstellenden Sportvereine schriftlich über die Entscheidung informiert.

6. Projektablauf

Innerhalb der 12-monatigen Laufzeit sind **drei Projekttreffen** mit allen Pilotprojekten vorgesehen.

- a. **Kick-Off Treffen:** erstes Kennenlernen, Vorstellung und Diskussion der einzelnen Vorhaben, Schärfung der Projektziele und -maßnahmen, Bedarfe der Sportvereine werden abgefragt.
- b. **Zwischenbilanz:** der Status Quo der Pilotprojekte wird reflektiert und erste Projekterkenntnisse werden diskutiert und festgehalten.
- c. **Abschlusstreffen:** das Abschlusstreffen steht ganz im Fokus der Erkenntnisse und Ergebnisse der Pilotprojekte und wie diese übertragbar auf andere Sportvereine sind.

7. Schlussbestimmungen

Wissensmanagement und -transfer sind ein zentraler Aspekt der Nachhaltigkeit innerhalb des Projektes. Daher werden alle geförderten Pilotprojekte durch den DOSB kontinuierlich begleitet. Die Teilnahme an der Begleitung (z.B. in Form von Projekttreffen und Austausch) ist Teil des Wissensmanagements im DOSB und somit **verpflichtend**.

Das Projekt wird von einem externen Institut prozessbegleitend evaluiert. Die Teilnahme an der **Evaluation** (durch qualitative oder quantitative Erhebungsmethoden z.B. Interviews) ist **verpflichtend**.

Zudem erstellen alle Projekte eine **Projektdokumentation**. In der Art und Weise der Dokumentation sind kreative Ansätze willkommen (z.B. Blogeintrag, Podcast, Video etc.). Die genaue Form der Dokumentation wird gemeinsam mit dem DOSB-Projektteam erarbeitet. Die Erkenntnisse und Ergebnisse der Pilotprojekte sollen in einem webbasierten und interaktiven Online-Tool münden und damit auch für andere Sportvereine und Akteur*innen, die Sportangebote „im Freien“ etablieren möchten, zugänglich sein.

8. Ansprechpartner*innen für Rückfragen und zur Einreichung der Bewerbung

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Bewerbung und stehen für offene Fragen zur Verfügung.

Hierfür möchten wir Sie zu unserer digitalen Sprechstunde am 22. September von 17-18.30 Uhr einladen. In dieser werden wir nochmal auf die inhaltlich relevanten Kriterien und Rahmenbedingungen eingehen. Bitte melden Sie sich dafür per E-Mail an kullmann@dosb.de an.

Ansprechpartnerin und Projektmanagerin:

Maxi Catharina Kullmann
Ressort Sportstätten, Umwelt und Nachhaltigkeit
Deutscher Olympischer Sportbund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
T +49 69 6700-443
[Kullmann\(at\)dosb.de](mailto:Kullmann(at)dosb.de)